

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	23 (1952)
Heft:	9
Rubrik:	Unsere Inserenten am Comptoir Suisse in Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fürsorge für Chronischkranke

In allen Kreisen, die sich irgendwie mit Chronischkranken befassen, besteht ein grosses Bedürfnis nach Unterstützung verschiedener Art, durch die das Los dieser Kranken verbessert werden kann. So wird man es gerne zur Kenntnis nehmen, dass die *Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft* auf Vorschlag der thurgauischen Kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft für ihre Gesellschaftsversammlung als Hauptthema: «Fürsorge für Chronischkranke» gewählt hat. Die *Gesellschaftsversammlung* der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft findet dieses Jahr am 22. und 23. September in Romanshorn statt. Alle Leser des Fachblattes sind als Gäste willkommen. Manche Vorsteher könnten sicher in der Diskussion auf wichtige Gesichtspunkte aufmerksam machen, aber auch für ihren eigenen Betrieb wertvolle Belehrung erfahren. Der Besuch dieser Tagung gehört zur «Weiterbildung», wie sie in den «Richtlinien für das Anstellungsverhältnis» vorgesehen ist.

PROGRAMM

Montag, den 22. September

- 15.00 Uhr Oeffnung des Quartierbüros im Hotel Bodan, Romanshorn.
18.30 Uhr Gesellschaftsversammlung im Volksheim «Schloss».

Aus den *Traktanden*: Eröffnungswort des Präsidenten der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Stadtpräsident Dr. Landolt — Begrüssung durch den Präsidenten der Thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Pfr. A. Schär, Neukirch an der Thur — Gesuch der Werbenbergischen Erziehungsanstalt in Grabs um einen Baubetrag aus dem Legat Albert Wild.

Anschliessend, ca. 20.00 Uhr, Nachtessen im Hotel Bodan und Abendunterhaltung.

Dienstag, den 23. September 1952

- 08.30 Uhr *Die Frage der Betreuung Chronischkranke*. Referate von Dr. med. A. L. Vischer, leitender Arzt des Altersheims des Bürgerspitals, Basel. — Dr. med. V. de Senarcens, Arzt, Genf.
1. Diskussionsvotum von Dr. phil. und Dr. med. h. c. O. Binswanger, Präsident der Vereinigung Schweizerischer Krankenanstalten, Kreuzlingen.
2. Votum von Verwalter Georg Bächler, Uetikon, Präsident der Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kts. Zürich.

11.00 Uhr Rundfahrt auf dem Bodensee.

13.00 Uhr Mittagessen im Hotel Bodan.

Preis der Teilnehmerkarte Fr. 25.—. Es werden auch einzelne Coupons abgegeben.

Wir ersuchen um Anmeldung, unter Angabe, ob am Abend- und Mittagessen teilgenommen und Nachtquartier benötigt wird, bis spätestens Mittwoch, den 17. September an das Zentralsekretariat, Brandschenkestrasse 36, Zürich 1 (Briefadresse Postfach Zürich 39), Telephon (051) 23 52 32.

Totentafel

Frau Anna Waldvogel-Goetz

Draussen an der Nordgrenze unseres Landes ist am 3. Juli in aller Stille eine Hausmutter im hohen Alter von 88 Jahren zur letzten Ruhe gegangen. 1864 wurde Frau Waldvogel in Hemishofen geboren. Durch ihr ganzes Leben begleitete sie der Wunsch, ihre Kraft in den Dienst der heranwachsenden Jugend zu stellen. Das nötige Rüstzeug holte sie sich im Mutterhaus Nonnenweiher bei Lahr und wirkte dann bis zu ihrer Verheiratung im Jahre 1890 als Kinderschwester in Thayngen. Bis 1895 wirkte ihr Gatte als Lehrer zuerst in Schleitheim und dann in Barzheim und dann folgte das Ehepaar einem Ruf als Hauseltern in die **Werdenbergische Erziehungsanstalt** in **Grabs** und zwei Jahre später in die **Anstalt Sonnenbühl** bei **Brütten**. Hier fand Frau Waldvogel ihre eigentliche Lebensaufgabe. Neben den eigenen zwei Töchtern hatte sie ständig etwa 40 fremde Kinder zu betreuen und musste dabei mit recht bescheidenen Mitteln und oft ungenügenden Hilfskräften dem grossen Haushalt vorstehen. So waren ihre und ihres Gatten Kräfte bald verzehrt. Nach 27 Sonnenbühlerjahren durfte sie die grosse Arbeit niederlegen. Mit weiss gewordenen Haaren und einem kranken Gatten verliess sie die sonnige Höhe. Doch gab es für sie nur ein kurzes Ruhen in Barzheim. Krankheit raffte ihren Schwiegersohn dahin und veranlasste sie, für ihre Kinder und Enkel in Thayngen ein neues Heim zu schaffen. Viele ihrer früheren Pflegekinder fanden den Weg in ihr gästliches Haus zu einem kurzen Besuch oder gar zu einigen Ferientagen. Diese denken in Dankbarkeit daran, wie Frau Waldvogel Mutterstelle an ihnen vertreten hat. Mit den Jahren wuchs die Gebrechlichkeit, und so ist es um sie immer stiller geworden, und viele, die um die treue Arbeit von Frau Waldvogel wussten, sind nicht mehr da. Um ihren Gatten, der kürzlich sein 90. Lebensjahr erfüllt hat, ist es noch einsamer geworden. Wir senden ihm herzliche Grüsse. F. B.

Unsere Inserenten am Comptoir Suisse in Lausanne

Kochen mit Elektrizität

In der Halle 1, Stand 6, des Comptoir Suisse, werden unsere Leser, welche die Ausstellung in Lausanne besuchen, Gelegenheit haben, die neuesten Modelle einiger Produkte der *Fabrik für elektrische Heizung Oskar Locher, Dipl. Ing.*, Zürich 8, zu besichtigen.

Diese bekannte Spezial-Fabrik zeigt in Lausanne die altbewährten elektrischen Kippkessel, eine neue Friturepfanne für grosse Leistungen und den neuen *Locher-Speisetransportwagen*, welcher als gute Lösung des Speisetransportproblems immer mehr Eingang in Anstalten und Krankenhäusern finden wird. Ferner wird die neue elektrische Glättemaschine mit Sparschaltung und freiem Walzenende für unsere Anstalts-Wäschereien besonders interessant sein. Es ist eine Maschine von grosser Leistungsfähigkeit, gefälliger

So wird die Roco-Qualität gewährleistet!



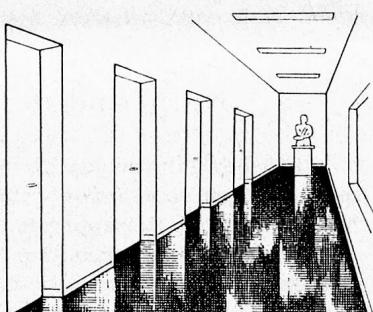
Roco Conservenfabrik Rorschach A.G., Rorschach

Durch immer neue Kostproben! Immer wieder müssen die Roco-Erbsen ins Examen. Feinschmecker vergleichen ihre Zartheit, ihren Schmelz, ihren Aromagehalt, sie degustieren den speziellen Roco-Aufguss, erfahrene Fachleute beurteilen die Konservierung, testen den Samen. Nichts, aber auch gar nichts wird unterlassen, um die bekannte Qualität der Roco-Erbsen jederzeit zu garantieren, ja ihre Güte und Schmackhaftigkeit noch zu erhöhen!



Roco-Erbsen ein Plus an Genuss!

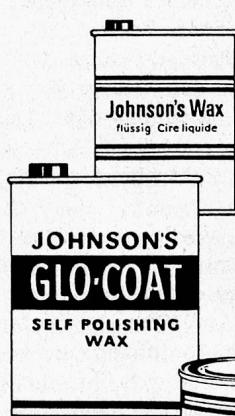
Die ideale Bodenpflege für Spitäler Anstalten etc.



Jede Art Böden wie Linoleum, Gummi, Kork, Holzzelement, Klinker, Parkett, etc. gewinnen an Aussehen, Lebensdauer und Reinigungsfähigkeit bei Verwendung von Johnson's Wax fest oder flüssig. Diese seit Jahrzehnten bewährten Produkte bieten den besten Schutz selbst gegen übermäßige Beanspruchung Ihrer kostbaren Bodenbeläge.

Ihr Putzpersonal wird durch unseren Instruktionsdienst den gegebenen Verhältnissen entsprechend kostenlos aufgeklärt. Sie erreichen nicht nur schönere Böden, sondern profitieren auch durch geringeren Arbeitsaufwand und weniger Materialverbrauch.

Johnson's Imprägnierung übersteigt selbst auf porösen Böden Ihre Erwartungen. Zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung.



Erhältlich in allen Drogerien und einschlägigen Fachgeschäften.



**JOHNSON'S
WAX**

Generalvertretung f.d. Schweiz:
E. Gasser,
Rötelstrasse 108, Zürich 6/57



Wolldecken, Socken, Pullover, überhaupt
alle Wollsachen können Sie mit

Aar Seife

in der Maschine waschen

Aarseife ist neutral, hartwasserbeständig
und bildet keine Kalkseife

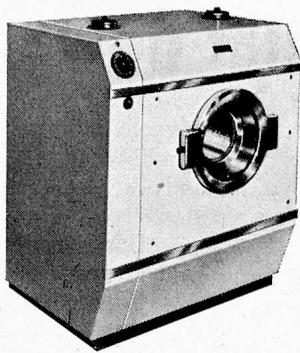
Aarseife wäscht nicht nur sauber, sondern
schont auch die Textilfasern

**Chemische Fabrik G. ZIMMERLI AG.
AARBURG**

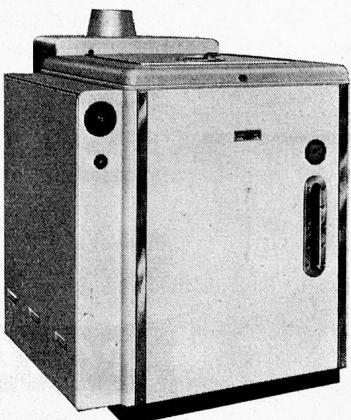
Telephon (062) 73461 / 73671

Wasch-Vollautomaten um Jahre voraus

Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse Halle IV Stand 488

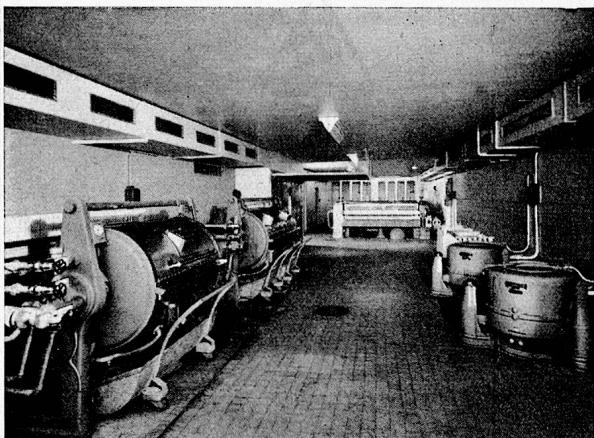


SCHULTHESS HYDROMATIC
8 kg
Vollautomat
wäscht, kocht und zentrifugiert



SCHULTHESS UNIVERSAL
16 kg
Vollautomat
wäscht, kocht, zentrifugiert
und trocknet
(spart Trockenraum)

Alle Automaten sind mit Heizung ausgerüstet.



SCHULTHESS ANLAGEN

20 —
150 kg
Vollautomaten
mit Kommandogerät
«AUTOMATIC-WASHER»

Durch Lochkarten gesteuert kann jeder Waschmaschine der gewünschte Waschprozess diktiert werden.

MASCHINENFABRIK AD. SCHULTHESS & CO. AG., ZÜRICH

Büro Zürich, Stockerstr. 57, Tel. (051) 27 52 12
Büro Lausanne, 16, Av. du Simplon,
Tel. (021) 26 56 85
Büro Bern, Wabersackerstrasse 117,
Tel. (031) 7 56 36

SCHULTHESS

Form und äusserst praktischer Handhabung. Das freie Walzenende macht es möglich, dass auch Hemden, Schürzen etc. bis auf kleinste Partien gebügelt werden können. Alle Produkte der Firma Oskar Locher sind in Anstaltskreisen als hervorragende Qualitätsprodukte seit Jahren bekannt.

Kaffeemaschinen für Spitäler, Anstalten, Gastgewerbe

Die EGRO-Kaffeemaschine der Metallwarenfabrik Egloff & Co. AG., Niederrohrdorf (Aarg.), verdanken den Ruf ihrer wohldurchdachten, soliden und erprobten Konstruktion der ausgiebigen Brühmethode bei richtiger Brühtemperatur, der satzfreien Filtrierung mit Brühzeitreglung, der idealen Warmhaltung des fertigen Kaffees im Wasserbad — nicht zuletzt auch einem wohlorganisierten, zuverlässigen Service.

Wiewohl EGRO-Standardmodelle seit Jahren in zahlreichen Spitälern und Anstalten mit Erfolg in Betrieb sind, war es EGRO seinem Rufe schuldig, eine ökonomische, ausgesprochene Anstaltskaffeemaschine zu schaffen.

Auf jahrelange Erfahrung bauend, sind Modelle entstanden, die allen Anforderungen einer modernen Grossküche entsprechen. Ganz in rostbeständigen Stahl gehüllt, sind sie zudem eine Zierde jeden Betriebes.

Wie erwartet, liesen Anklang und Anerkennung nicht auf sich warten.

Lassen Sie sich vor dem Kauf einer Kaffeemaschine am EGRO-Stand, Comptoir, Halle 4, Stand 474, beraten.

Koch- und Heizapparate

Wie jedes Jahr zeigen die Sursee-Werke AG., Sursee, am Comptoir Suisse (Stand Nr. 37 in Halle I) ihre Koch- und Heizapparate.

Um den Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden, bemühen sich diese Sursee-Werke, immer wieder neue, bessere Apparate auf den Markt zu bringen.

Unter den Haushaltapparaten fällt besonders der formschöne und qualitativ hochstehende Elektroherd auf, welcher mit einem hochliegenden Backofen und vorn herausziehbarer Ueberlaufschublade ausgerüstet ist. Die neuen Kombiherde stellen den Inbegriff von Qualität, Wirtschaftlichkeit und Eleganz dar. Des Weiteren finden wir noch einen formschönen Anstellherd, welcher als Ergänzung zum Elektroherd gedacht ist.

Auch dieses Jahr finden wir wieder eine ganze Anzahl der bekannten Sursee-Grossküchen-Apparate ausgestellt, welche elektrisch-, gas- oder holz-kohlebeheizt geliefert werden können. Auf Wunsch werden Kombinationen in der gewünschten Ausführung hergestellt. Diese Apparate zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit aus. Besondere Beachtung verdienen die neuen Sursee-Fritte-Apparate und der neue Pensionsgasherd. Des Weiteren bringt Sursee dieses Jahr einen neuen elektrischen Marroni-Röst-Apparat auf den Markt, der durch seine Ein-

fachheit und Eleganz die Blicke der Fachkreise auf sich lenken wird. Seine besonderen Merkmale sind: Hohe Leistung, einfache und saubere Bedienung.

Die neuen kombinierten Zentralheizungsherde *Sursee* erlauben die Heizung des Hauses von der Küche aus und dienen gleichzeitig als leistungsfähige Kochapparate der Zubereitung von Speisen.

Durch einen Besuch am Stand kann sich der Interessent über weitere Vorteile orientieren.

Rationelles Waschen

Die *Maschinenfabrik Schulthess & Co. AG.* teilt uns mit, dass sie an ihrem Stand eine reiche Auswahl von Wäschereimaschinen, wie Waschautomaten, Glättemaschinen, Tumbler, Zentrifugen zeigt.

Besondere Erwähnung verdienen ihre Automaten. Schon seit Jahren beschäftigt sich die Firma mit der Fabrikation von Waschautomaten aller Grössenordnungen. Aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm von Waschautomaten werden gezeigt der 6-kg-Vollautomat mit direkt eingebautem Boiler, eingebauter Heizung und 6 vorwählbaren, vollautomatischen Waschprogrammen. Diese Maschine bedeutet eine absolute Neuheit. Sie geht konstruktiv und in Bezug auf die vollautomatische Steuerung ganz neue Wege, die bis anhin auf dem Gebiete der Kleinautomaten nicht beschritten wurden.

Daneben wird das komfortable Modell *Hypromatic* mit 8 kg Inhalt gezeigt, ebenfalls wie das 6-kg-Modell mit vollautomatischer Waschmittelzuführung versehen, mit dem Unterschied, dass bei dieser Maschine grössten Wert auf sehr gutes Ausschwingresultat gelegt wurde. Die Hydromatic kommt nämlich in ihrem Schwingeffekt an jede Haushalt-Elektro-Zentrifuge heran.

Das nun seit 3 Jahren sich auf dem Markte befindliche grössere Modell *Universal* mit 16 kg Inhalt und direkt eingebautem Warmlufttrocken-Aggregat zum Fertigrocknen der Wäsche wurde in der Zwischenzeit weiter vervollkommen und es darf füglich behauptet werden, dass sämtliche 3 Kleinautomaten heute sozusagen störungsfrei arbeiten. Der 16-kg-Automat ist nun in über 200 Betrieben installiert; dank seiner vorzüglichen Automatik ist es möglich, in forcierten Fällen täglich über 200 kg zu waschen.

Das *Steuergerät Modell Automatic Washer* hat ebenfalls einige Verbesserungen erhalten. Nachdem nun auch Grossanlagen mit Tagesleistungen von über 1200 kg, wie beispielsweise das Kreuzspital in Chur, in Betrieb gesetzt wurden und es sich gezeigt hat, dass die Rentabilität mit vollautomatisch betriebenen Grossmaschinen beträchtlich gesteigert werden kann, wird das Interesse an diesen Vollautomaten im In- und Ausland immer grösser. Eine Besonderheit an unseren Steuergeräten ist die Anwendung des Systems der Lochkarte. Eine vorgelochte Karte, in welcher das der Wäsche und dem Beschmutzungsgrad angepasste Waschprogramm eingelocht ist, wird in das Steuergerät eingeschoben, worauf der Automat das gelochte Programm vollautomatisch abwickelt. Dieser Automat arbeitet 100prozentig sicher und bedeutet für jeden Betrieb grosse Einsparung an Personalkosten und Materialverbrauch.

ist es Ihnen;
schon
bekannt,
daß Sie mit

Knorr
Spezial-Fleischsuppe
"GASTRONOME"

Fond blanc
Kalbs-Ragout
Risotto
Sauce Béchamel
Gemüse-Suppen usw.

entscheidend verbessern können?

Großer Fortschritt für jede Küche,
weil frei von Fabrikgeschmack,
hellfarbig und klar!

Thöni

1-Kilo-Büchse 875 • 5-Kilo-Kessel 850 • 12-Kilo-Kessel 840 p. kg*

Heftpflaster

Wie jedes Jahr zur selben Zeit treffen die *Laboratoires Sauter S. A., Genève*, Fabrik pharmazeutischer Produkte und Klebeverbänden, die Vorbereitungen, einige ihrer Spezialitäten am Comptoir Suisse in Lausanne auzustellen.

Auch dieses Mal werden das *Dermoplast* (Schnellverband), sowie die verschiedenen Heftpflaster: *Sparablanc* auf gewöhnlichem Stoff, *Sparablanc Plastic* auf Plasticstoff, *Sparelast* auf elastischem Stoff, *Miaplast* auf Seidenstoff, *Verniplast* auf waschbarem Stoff, den Ehrenplatz am Stande dieser wichtigen, seit langer Zeit bestehenden Firma einnehmen.

Vor ungefähr 50 Jahren waren die *Laboratoires Sauter* die ersten in der Schweiz, welche die Fabrikation von Heftpflastern unternahmen. Diese Industrie, die mit Produkten wie *Sparablanc* und *Sternpflaster* begonnen hat, entwickelte sich denn auch sehr schnell. Dank den erstaunlichen Fortschritten der Kautschuk-Forschung, den beständigen Abänderungen der Arbeitsmethoden, der steten Modernisierung der technischen Installationen und der Verwendung von immer neuen, feineren Rohmaterialien, haben die *Laboratoires Sauter* den unschätzbareren Vorteil, den Fortschritt glücklich mit der Tradition zu verbinden.

Neben all diesen verschiedenen, schon gut bekannten Produkten, deren Qualität unaufhörlich vervollkommt wird, mit dem Ziel, die Heftpflaster praktischer und zugleich so wenig als möglich behindernd zu gestalten, fabrizieren die *Laboratoires Sauter* ebenfalls verschiedene Medikamente sowie Klebeverbände für den industriellen Gebrauch: *Saba-Klebeband* auf Stoff, Papier, Wachstuch oder Plastic, und das durchsichtige *Lucida-Klebeband*.

* * *

Die altbekannte Spezialfabrik für Wäschereimaschinen, die **Ferrum AG., Maschinenfabrik, Rapperswil**, wird in der Halle 6, Stand 619, ihre neuesten Konstruktionen von Waschmaschinen, Zentrifugen, Glättmaschinen, und Trockenapparate zeigen. Die Produkte der **Ferrum AG.** stehen in vielen Anstalten und Spitäler und geniessen als Qualitätserzeugnisse den besten Ruf.

* * *

Die bekannten **Primus**-Löschergeräte, hergestellt durch die **Firma AG. für technische Neuheiten, Binningen-Basel**, werden am diesjährigen Comptoir in Lausanne in der Halle 11, Stand 1114, zu sehen sein. Wir werden übrigens in einer unseren nächsten Nummern einen Aufsatz über neuzeitliche Brandbekämpfung u. Löschermittel publizieren, bei welchem Anlass wir die Produkte dieser Firma ausführlich besprechen werden.

Vous pourrez laver en tout temps — mais comment sécher ?

Le soleil n'est, en effet, pas toujours de la partie le jour de la lessive et, lorsque l'on ne peut pas compter sur lui, une machine à sécher le remplacera avantageusement.

L'*Avro-Dry-Tumbler* de la maison von Rotz à Bâle n'exige qu'une surface d'environ $1,5 \times 2 \text{ m}^2$ plus autant pour le service. Des douzaines d'essais ont prouvé que le séchage mécanique était absolument sans dommage

pour le linge. L'usure, c'est à dire la perte de poids dans l'*Avro-Tumbler* est de l'ordre de 1 millième environ. Une pièce de toile d'environ 1100 grammes de poids neuf ne perd donc, après 150 lessives, que 150 grammes de son poids. Cette perte de fibre est donc dans les limites normales de tout méthode de lavage.

Dans les grands établissements, asiles, cliniques, hôpitaux, l'économie de chauffage et de personnel vient encore s'ajouter à ces avantages. L'*Avro-Dry-Tumbler* ne consomme qu'environ 250 à 300 Kcal par kilogramme de linge, alors que les anciens séchoirs à coulisses demandaient de 1200 à 1800 Kcal.

Dans les établissements où 3 personnes étaient occupées à suspendre le linge, on a pu économiser 1 à 2.

Grace à l'ingénieux automatisme, le service se borne à charger et à décharger le linge. Le coût d'un *Avro-Tumbler* s'amortit en 2 à 3 ans. La solidité de cette construction est démontrée par une expérience de nombreuses années.

Des divers modèles seront démontrés au Comptoir Lausanne Halle 4, stand 480.

Marktbericht der Union Usego

Zucker

Nach einem vorübergehenden Preiseinbruch am 19. August hat die New Yorker Börse das Niveau der ersten Hälfte August wieder erreicht. Die englischen Produzenten haben ihre Preise wieder erhöht, nachdem sie vorübergehend mit günstigeren Notierungen im Markte waren.

Allgemein hat es den Anschein, dass die Preise wieder eine gewisse Festigkeit erlangt haben.

Kaffee

In den letzten Wochen haben sich auf dem Weltmarkt wenige Veränderungen ergeben. Im tonangedenben Konsumzentrum, den USA, war der Handel während den Sommermonaten flau. Die brasilianischen Behörden bemühten sich daher umso mehr, den Kontrapunkt zu spielen. Die Parana-Kaffees müssen neuerdings beim Banco do Brasil auf gleicher Preisbasis wie die Santons-Kaffees zum Export registriert werden. Dies bedeutet, dass die offiziellen Stellen die bisherigen Preisunterschiede zugunsten der Parana-Sorten zu unterdrücken versuchen. Das DEC (Departamento Económico do Café) Nachfolger des liquidierten Kaffee-Verteidigungsinstitutes hat auch begonnen, Parana-Kaffees aufzukaufen zu den offiziellen neu festgesetzten Minimal-Exportpreisen. Mit der Politik der Preise-Stabilisierung will man in Brasilien also «à tout prix» Ernst machen.

Die übrigen Ursprungsmärkte blieben im allgemeinen ebenfalls festgestimmt. Von einem Druck der bevorstehenden neuen Ernten Zentralamerikas ist noch nicht viel spürbar. Die Eröffnungspreise der neuen Saison für feine hochgewachsene Kaffees liegen denn auch durchschnittlich nicht tiefer als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Tee

In allen Märkten macht sich eine etwas festere Stimmung bemerkbar. Auf den letzten Auktionen in